Signalgeber im Kombiinstrument hat ausgepiepst

Beitrag von „scotty65“ vom 12. Dezember 2007 um 17:05

Hallo zusammen,

nicht dass ich ein Fan des ständigen Gebimmels und Gepiepses bin, aber bei einigen Funktionen (Blinkgeräusch, Eiswarn-Ping, Tank-Hup, Standlicht-An-Beep usw.) geht mir der akustische Signalgeber doch ab.

Habe heute meinen R5 in der Werkstatt gehabt, u.a. weil der akustische Signalgeber nach tagelangem Röcheln das Zeitliche gesegnet hat.
Jetzt dachte ich wirklich, ich bekomme für 1,50 € Material + 50 € Arbeitslohn einen neuen Beeper verpasst. Aber denkste; das Teil ist geschickterweise in dem Kombiinstrument verbaut und einen neuen Beeper gibt's nur mit/in einem neuen Instrument für ca. 650,- € ohne Einbaukosten!

Das kann doch nicht sein, oder doch?!

Gibt's denn keine andere, günstigere Möglichkeit, dem Kombiinstrument bzw. den vielen Funktionen und Meldungen wieder eine akustische Note zu verleihen?!

Vielleicht kann mir jemand einen Tipp geben... oder wenigstens bestätigen, dass es KEINE andere Möglichkeit gibt, für teures Geld einen defekten 1,50 €-Artikel auszutauschen.

VOLKSWAGEN würde übrigens 30% der Kosten für Hardware und Montage aus Kulanz übernehmen. Immerhin, aber Leute....

Beitrag von „EzioS“ vom 12. Dezember 2007 um 17:24

Guck mal in der Bucht, da gibt haeufiger Kombiinstrumente zu ersteigern. Vielleicht kann man dann eins schlachten????

VWs Preispolitik ist manchmal echt fragwuerdig!

Mein Beileid!

Beitrag von „FrankS“ vom 12. Dezember 2007 um 18:10

In den US- Foren wurde diese Frage schon öfters diskutiert (hier im Forum übrigens auch) und einige Bastler haben den Piezo- Beeper selber ausgetauscht. Wer mit dem Lötkolben umgehen kann und auch sonst weiß, wo beim Schraubenzieher vorne ist, sollte die Reparatur selber schaffen können. Viel verlieren kann man ja eh nicht, im schlimmsten Fall muss dann eben das komplette Kombiinstrument nach der "Reparatur" ausgetauscht werden

Gruß,

Frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Dezember 2007 um 18:15

Hallo,
der Komplett-Austausch des Kombiinstruments ist nicht nur bei VW Stand der Technik.
Silberfuchs wird es bestätigen.
Zumindest auch beim Audi TT ist dies ebenfalls Stand der Technik.
Und sei es, dass es nur der Signalgeber für "Licht an" bei "Zündung aus und "Tür auf" ist.

Gruß

Beitrag von „Meister Jo“ vom 12. Dezember 2007 um 18:25

> Zitat von FrankS
>
> einige Bastler haben den Piezo- Beeper selber ausgetauscht. Wer mit dem Lötkolben umgehen kann und auch sonst weiß, wo beim Schraubenzieher vorne ist, sollte die

> Reparatur selber schaffen können. Viel verlieren kann man ja eh nicht, im schlimmsten Fall muss dann eben das komplette Kombiinstrument nach der "Reparatur" ausgetauscht werden
>
> Gruß,
>
> Frank

Ich, als KFZ Techniker Meister würde da die Finger davon lassen.
1. Wenn das Kombiinstrument geöffnet und beschädigt wurde, gibt´s das Neuteil nur als Neuteil und nicht im "günstigeren" Austausch
2: bei der vielen Elektronik sollte man schon etwas mehr wissen, als nur wo der Lötkolben heiß wird und wo beim Schraubendreher hinten und vorne ist
3. Die Wegfahrsperre ist im Tacho mit integriert, wenn die nicht mehr geht, ist das Abschleppen zur Werkstatt keine Mobilitätsgarantie, falls jemand merkt, daß rumgelötet wurde
4. Das Gateway (Verknüpfung der verschiedenen CAN Busse) sitzt auch im Kombi, sollte es beschädigt werden geht im schlimmsten Fall nichts mehr
5. Sicher läßt sich ein piepser austauschen

Beitrag von „scotty65“ vom 13. Dezember 2007 um 00:28

> Zitat von Meister Jo
>
> ...
> 5. Sicher läßt sich ein piepser austauschen

Ja, das wäre natürlich DIE Lösung!

Nur, von der Fachwerkstätte (VAG-Händler) wird diese Lösungsvariante nicht angeboten, selbst wenn es möglich ist, das Kombi zu Öffnen oder was auch immer nötig ist.
Ich schätze, es ist ihnen untersagt in einer Komplett-Ersatzteilbaugruppe rumzufummeln, selbst wenn sie das könnten.
Vielleicht kann's ja ein "Freak" außerhalb der Öffnungszeiten und für'n Kasten Bier? Nur kenn ich keinen.

Abgesehen davon ist diese Baugruppe doch sicherlich irgendwie versiegelt, wenn da so viel "Hirn" drin steckt. Selbst wenn man sehr sauber arbeitet, irgendwelche unverwischbaren Spuren wird man hinterlassen, die evt. zukünftig auftretende Ansprüche bei Defekten mit Sicherheit beeinflussen.

Wenn es genaue Informationen für den Ausbau und den Aufbau des Kombi gäbe, dann würde ich mir die Sache mal gerne im Detail anschauen und kann dann ja immer noch entscheiden, ob es die "Operation" wert ist oder ob die Gefahr, dass der Patient Kombi dabei abnippelt, doch zu groß ist.

Kommt man an diese Informationen irgendwo ran?

Meister Jo hat schon recht... ohne Fachkenntnisse oder Vorwissen, dass es gelingen kann, geschweige denn von einigen technischen Fähigkeiten würde ich die Finger davon lassen.

Schönen Dank für die bisherige Info.

Grüße
Jürgen

Beitrag von „bombelwatz“ vom 13. Dezember 2007 um 07:56

> Zitat von scotty65
>
> .....
> Vielleicht kann's ja ein "Freak" außerhalb der Öffnungszeiten und für'n Kasten Bier? Nur kenn ich keinen.....

Ich hab das Gefühl das Meister Jo sowas machen kann, oder irre ich mich?

Ben

Beitrag von „scotty65“ vom 15. Dezember 2007 um 21:06

Meister Jo und alle anderen!

Aus dem Internet kann man alle möglichen Anleitungen downloaden, aber nix Brauchbares zum Ausbau/Einbau des Touareg-Kombi.

Vom Audi TT hab ich was gefunden (http://www.tt-designparts.de/products/einbau.pdf), was möglicherweise dem Touareg sehr ähnlich ist, aber eine Anleitung speziell für den Dicken wäre mir am Liebsten. Von mir aus auch in englisch (**FrankS**)!

Kann mir da jemand weiterhelfen? Danke!

Grüße

Beitrag von „Meister Jo“ vom 28. Dezember 2007 um 20:44

Suchst Du nur eine Anleitung zum Ausbau des Kombi?, ist sicherlich kein Hexenwerk.
Zum Zerlegen müßte ich nächstes Jahr mal kurz in den Keller nachschauen, ob in irgendeiner Kiste was hinterlegt ist.
(An alle, die immer noch an mich glauben: Der Beitrag zum Haldex war wohl nix, gucke, daß sowas nicht mehr passiert)

Beitrag von „scotty65“ vom 30. Dezember 2007 um 22:00

Meister Jo

Yo, erstmal 'ne Anleitung für den Ausbau des Kombi. Irgendwo (ja wo denn?) muss man doch sicherlich schrauben, damit das Ding entnommen werden kann. Ich hoffe, dass ich nicht schon daran scheitere oder irgendwelche fummeligen Sachen zu machen sind, wo man gleich die Geduld verliert, wenn man nicht noch "Trick 17" kennt.

Und der zweite Schritt wäre dann der Austausch des Signalgebers IM Kombiinstrument. Eine Aufbauübersicht oder "Explosionszeichnung" o.ä. wäre da schon hilfreich um zu sehen, wo das Teil sitzt und was man als Ersatz einbauen kann. Und natürlich, wie kann man das Gehäuse öffnen ohne gleich irreparabel zerstörerisch an die Sache ran zu gehen.

Aber das hat alles noch etwas Zeit. Werde mich erst bei milderen Temperaturen an die Arbeit machen.
Also wenn's Informationen aus deiner Keller-Kiste erst nächstes Jahr gibt... kein Problem. Dafür wär ich dir echt dankbar!

Bis dahin schon mal 'nen guten Rutsch ins neue Jahr.

Grüße
Jürgen

Beitrag von „Meister Jo“ vom 8. Januar 2008 um 20:38

Prost Neujahr, komme gerade aus dem Keller und hab da doch tatsächlich was gefunden:
Ausbau des Kombiinstrumentes:
- Zierleisten 1 & 2vorsichtig heraushebeln (Bild 1)
- Abdeckteil oberhalb Lenksäule (Nr 2)entfernen (Schrauben Nr 1) Bild 2
- Instrumentenhutze ausbauen (Bild 3) dazu Blende Nr 1 im Bereich der Verrastungen -2- aus der Hutze lösen, Schrauben Nr 3 und 4 gherausdrehen, Hutze von der Schalttafel lösen
- Schrauben -1- vom Halter für Hutze -2- ausdrehen Bild 4
- Schrauben -1- ausdrehen Bild 5
- Halter für Hutze -1- nach oben in Pfeilrichtung herausnehmen Bild 6
- Schalttafeleinsatz herausnehmen und Steckverbindungen auf der Rückseite -1- trennen Bild 7

Einbau sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge

Viel Spaß dabei.
Wo genau der Piepser sitz kann ich nicht sagen, habe noch keinen ausgebaut.

Das ganze Kombi wird normalerweise getauscht und schwups: wieder zwei Jahre Garantie.
Am eigen würde ich mir allerdings die Mühe machen.
Hoffe, ich konnte helfen
Grüße aus der Pfalz

Beitrag von „juma“ vom 8. Januar 2008 um 21:18

Servus,

> Zitat von Meister Jo
>
> [Ausbau des Kombiinstrumentes]

super!

Das sind Beiträge, von denen so ein Forum lebt! Klasse!

Beitrag von „scotty65“ vom 10. Januar 2008 um 15:32

> Zitat von Meister Jo
>
> Hoffe, ich konnte helfen

Ja, aber sicher doch !!!!!!!!!!!!!! Recht herzlichen Dank!!!!!!!!!! Meine Verehrung.
Jetzt kann ich mich an die Sache mal ranwagen.
Kann mich der Meinung von **juma** uneingeschränkt anschließen.

Vielleicht gibt's den Aufbau des Kombi selbst noch irgendwo zu finden. Leute, die z.B. ihre Anzeigen "pimpen" (Zeiger, Ziffernblätter o.ä.), müssen da doch auch rein.

Werde noch etwas suchen...

Schöne Grüße aus Bayern.
Jürgen

Beitrag von „khclp“ vom 11. Januar 2008 um 11:46

Meister Jo

auch von mir ein dickes Lob super Beschreibung mit Anhang
toll das wir solche Fachleute hier bei uns haben
Der Beitrag hat durch Zufall auch mir sehr geholfen
Gruß
Kurt

Beitrag von „captainskol“ vom 8. Dezember 2010 um 20:28

Als wertkonservativer Mensch, der mit dem ganzen modernen Mist eigentlich nix am Hut hat, würde ich gern den Signalgeber ganz abklemmen, oder vielleicht mit einem Schalter versehen. Um das Kombiinstrument zu öfnnen muß man die beiden Mehrfachstecker abziehen.
Meine Frage: kann man das gefahrlos tun oder fängt dann irgendwas an zu spinnen ?
Ich hab inzwischen ja so einiges gelesen über Wegfahrsperren und Neu-Aktivierung bei Tausch, aber wenn es das gleiche Instrument ist ?
Für eine Info dazu wär ich sehr dankbar.
Uli

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 9. Dezember 2010 um 00:04

Hallo,
- kein Prob. .... ,
auch diesen Fehler habe ich schon durch , den Aus - und dann wieder Einbau haben wir ja nun schon bebildert bekommen , das KI ist nur mit Torx verschraubt , nix versigelt , der Beeper ist idealer Weise nur gesteckt , er selbst sitzt in der Rückwand des KI , müsste 32 mm Durchmesser haben , bekommt mann im Bastelladen , oder beim großen C , möglichst mit Kunstsoffmembrane , die hält länger , die Anschlußkabel einfach vom alten an den neuen anlöten .... keine Zerstörungsgefahr bei vorsichtigem Arbeiten ...

viel Erfolg , wünscht das Kruemelmonstter aus Berlin

Beitrag von „Touaregwilli“ vom 10. Dezember 2010 um 15:40

> Zitat von captainskol
>
> Als wertkonservativer Mensch, der mit dem ganzen modernen Mist eigentlich nix am Hut hat, würde ich gern den Signalgeber ganz abklemmen, oder vielleicht mit einem Schalter versehen. Um das Kombiinstrument zu öfnnen muß man die beiden Mehrfachstecker abziehen.
> Meine Frage: kann man das gefahrlos tun oder fängt dann irgendwas an zu spinnen ?
> Ich hab inzwischen ja so einiges gelesen über Wegfahrsperren und Neu-Aktivierung bei Tausch, aber wenn es das gleiche Instrument ist ?
> Für eine Info dazu wär ich sehr dankbar.
> Uli

Hallo,

ich habe gestern bei meinem Touareg Bj. 04/2008 den einfachen monochromen Tacho gegen einen Tacho mit TFT-Farbdisplay getauscht. Es hat super geklappt.
Beim Ausbauen der Deko-Blenden links u. rechts vom Lenkrad sollte man vorher noch die Abdeckung des Sicherungskasten entfernen !!!
Ausbau des Tachos erfolgt dann genau, wie es „Meister Jo“ mit den Zeichnungen beschrieben hat.
Bei den Steckern des Kombiinstrumentes sollte man zuerst den blauen Stecker abziehen, damit der Tacho keinen Strom mehr hat. Dann erst den grünen Stecker abziehen.
Beim Einbau natürlich erst den grünen Stecker befestigen und dann erst den blauen.
Das ist wichtig, damit im Tacho z.B. kein Airbag-Fehler angezeigt wird. (Airbag-Fehler ist sehr nervig wegen der Kontroll-Lampe im Tacho und dem Piepston beim Einschalten der Zündung.)
Es sind dann zwar noch einige sporadische Fehler im Speicher des Tachos vorhanden, aber die stören nicht unbedingt und lassen sich leicht mit VCDS VAG-COM Diagnosetool oder beim Freundlichen löschen.

Wenn man einen anderen Tacho einbauen will, wird es ein wenig komplizierter – es ist aber nicht unmöglich. Bei mir hat es super geklappt. Alter Tacho war monochrom mit matten Alu-Ringen VW Teilenummer 7L6920875L und der neue Tacho ist mit Farbdisplay und glänzenden Chromringen und hat die Teilenummer 7L6920890K.
Der neue Tacho war gebraucht vom Autoverwerter und hatte leider einen anderen km-Stand, den ich nicht ändern kann. Bei ganz neuen Tachos hätte ich die km genau einstellen können. Es waren viele Steuergeräte im Tacho codiert, die mein Touareg gar nicht hat. Deshalb gab es viele Fehler. Mit VCDS konnte ich aber alles perfekt codieren und alle Fehler löschen.

Das Farbdisplay sieht wirklich super aus und blendet nicht so wie das rote Monochromdisplay.

Schöne Grüße, Willi.

Beitrag von „captainskol“ vom 10. Dezember 2010 um 19:21

Danke, genau das mit den Steckern wollte ich wissen.

Dann ist es ja wohl auch nicht so, daß eine Wegfahrsperre ausgelöst wird wenn man das Instrument tauscht, das hatte ich irgendwo gelesen.

Man kann übrigens das Instrument rausfuddeln ohne die Seitenverkleidungen abzubauen.

...und morgen kill ich den Pieper

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 10. Dezember 2010 um 21:22

Hallo,
- ? warum killen , mir hat er gefehlt ??? ,
den Gurtton kann man wegprogrammieren , aber ohne Blinkerton , div. Fehlerhinweisen Temperaturwarnungen , Tankvolumen , Batteriespannung , Geschwindigkeitslimit überschritten möchte ich nicht missen , als meiner def. war , fehlte er mir sehr .....

Grüße vom Kruemelmonstter

Beitrag von „captainskol“ vom 11. Dezember 2010 um 02:40

Ohne Blinkerton ist ungewohnt, das laß ich gelten, aber die Anzeige reicht doch.
Für Tank, Batterie, Geschwindigkeit hab ich Instrumente.
Einparken kann ich seit 35 Jahren auch ohne Piepen, insbesondere ein Auto das nichtmal 5m lang ist, und die optische Anzeige ist im Zweifelsfall völlig ausreichend.
Licht ausschalten hab ich bisher auch immer hingekriegt.
Es ist mein Auto, es hat viel Geld gekostet, warum soll ich mich ständig von neumodischem Firlefanz nerven lassen ?
Bin vielleicht eine andere Generation, ich WILL NICHT zwangsbeglückt werden.

Die Geschmäcker sind eben (gottseidank) verschieden

Beitrag von „Touareg1974“ vom 14. März 2012 um 08:43

Hallo, hat denn jetzt schon einer mal den kleinen Piezo Signalgeber gewechselt? Meiner schweigt auch seit letzter Woche. Vielleicht weiß ja einer welcher Lautsprecher ins Kombiinstrument passt, damit ich gleich einen passenden besorgen kann und das "blöde" KI nicht zweimal ausbauen muß. Danke und Gruß!!

Beitrag von „XXL“ vom 23. März 2012 um 21:42

Hallo !!!

Der original Lautsprecher ist von Digisound und hat die Bezeichnung FB-BMS-3432-01.
Digisond verkauf aber nur an gewerbliche Abnehmer.
Ich habe der Kleinlautsprecher 22205 von Pollin Elektronic für 0,25€ verbaut.
Die Impedanz ist etwas höher (50 Ω anstatt 32) er funktioniert aber problemlos.
Der Lautsprecher selbst hat die gleiche Bauforn und die zwei original-Kabel werden nur umgelötet.

Gruß

XXL

Beitrag von „Touareg1974“ vom 23. März 2012 um 21:49

> Zitat von XXL
>
> Hallo !!!

> Der original Lautsprecher ist von Digisound und hat die Bezeichnung FB-BMS-3432-01.
> Digisond verkauf aber nur an gewerbliche Abnehmer.
> Ich habe der Kleinlautsprecher 22205 von Pollin Elektronic für 0,25€ verbaut.
> Die Impedanz ist etwas höher (50 Ω anstatt 32) er funktioniert aber problemlos.
> Der Lautsprecher selbst hat die gleiche Bauforn und die zwei original-Kabel werden nur umgelötet.
>
> Gruß
>
> XXL

Hallo XXL,

das ist genau was ich gesucht habe - tausend Dank!! Werde das kleine Teil schnell mal bestellen und mich dann an den Austausch machen.

25 cent klingt leicht besser als 500 Euro für ein komplettes Kombiinstrument... :biggrin: Image not found or type unknown

Danke und Gruß!!

Beitrag von „Touareg1974“ vom 4. April 2012 um 17:20

> Zitat von Touareg1974
>
> Hallo XXL,
>
> das ist genau was ich gesucht habe - tausend Dank!! Werde das kleine Teil schnell mal bestellen und mich dann an den Austausch machen.
>
> 25 cent klingt leicht besser als 500 Euro für ein komplettes Kombiinstrument... :biggrin:
>
> Danke und Gruß!!

So, hab den Piepser nun gewechselt, funktioniert wieder wunderbar.

Beitrag von „macko“ vom 4. April 2012 um 19:51

Hi,
hast Du Bilder vom Umbau gemacht??

Gruss
Marco

Beitrag von „Touareg1974“ vom 10. April 2012 um 10:07

> Zitat von macko
>
> Hi,
> hast Du Bilder vom Umbau gemacht??
>
> Gruss
> Marco

...hab keine Bilder gemacht, ist aber eigendlich alles selbsterklärend wenn man es in der Hand hat. Am Kombiinstrument sind nur 6 Schrauben zu lösen, dann kann man es auseinanderziehen. In der Rückwand innen steckt dann der Lautsprecher, einfach ausclipsen, neuen einclipsen und die beiden Drähte anlöten. Aus- und Einbau des Kombiinstrumentes geht auch ganz fix und problemlos, Zeitaufwand für alles max. 60min beim ersten Mal, ist echt kein Hexenwerk. Fehlermeldung kam auch keine, es ist nur wichtig das man bei ausgebautem Kombiinstrument die Zündung nicht!! einschaltet!! Bei Fragen bin ich gern behilflich.

Beitrag von „XXL“ vom 10. April 2012 um 21:28

Hallo !!!

Der Ausbau des Kombiinstumentes selbst wurde in diesen Thema bereits durch Meister Jo super beschrieben.
Um Beschädigungen zu vermeiden empfehle ich Verkleidundemontagewekzeug aus Kunststoff zu benutzen.
(1 Satz, z.B. bei E-bay, ca.10€)
Bitte nicht vergessen den Deckel über den Sicherungen vor der Demontage zu entfernen.
Das Zerlegen des KI´s und der Wechsel des Lautsprechers ist dann, so wie es auch Touareg 1974 beschrieben
hat, problemlos.

Gruß XXL

Beitrag von „FrankS“ vom 14. April 2012 um 14:12

dank der schon erwähnten Anleitung und der Ersatzteilversorgung durch Touareg1974 (danke nochmals!!!) piept es bei mir auch wieder richtig. Über die letzten Wochen wurden die Töne immer kratziger und ein Totalausfall war nur noch eine Frage der Zeit also habe ich das Ding heute morgen getauscht.

wie schon beschrieben ist der Aufwand relativ gering, ich habe knapp 90 Minuten gebraucht und wäre bestimmt 30 Minuten schneller gewesen, wäre nicht eine der Schrauben hinter die Verkleidung gefallen und ich musste noch einige Teile mehr abschrauben um sie wieder zu finden.

Erwähnen möchte ich noch, dass alle zu entfernenden Schrauben die gleiche Grösse haben, das macht den Zusammenbau einfach. bevor ich den Kram wieder zusammengeschraubt habe, habe ich die ganzen Kanten und Aufageflächen mit Teflonspray behandelt, das beseitigt hoffentlich diverse Knarzgeräusche, die mir in den letzen Monaten doch sehr auf die Nerven gehen.

Gruss

frank

Beitrag von „metagross“ vom 16. April 2012 um 11:56

Hi, hab mal eine andere Frage.
Bei mir im KI steht unter "Assistenten" nichts mehr. Ich glaube aber mich erinnern zu können, daß da mal was gestanden hat, oder irre ich mich ?
Fernlicht und Totewinkelassistenten sind dort nicht mehr zu sehen, sondern nur noch auf dem Navibildschirm.
Da ich am Mittwoch einen Reifenwechsel machen lasse, würd mich das mal interessiern, ob ich mich da täusche.
Danke schon mal.

Ps: Außerdem muß ich unbeding fragen, ob es ein Naviupdate gibt. Seit 2, oder 3 Jahren sin Autobahnabschitte
fertig, die im Navi immer noch nicht angezeigt werden. Ist mir jetzt auf der Urlaubsfahrt aufgefallen.

Beitrag von „dicker05“ vom 13. Juli 2012 um 13:21

hy ich habe mal eine Frage. Bei mir funktioniert der Gong nicht mehr, sprich das Signal für Blinker, Tank leer, Fehlermeldungen, Gurt anlegen. Weis jemand was es ist und wie das Tel heißt?

Beitrag von „coala“ vom 13. Juli 2012 um 13:34

Servus,

Thema bereits vorhanden, deshalb zusammengeführt. Die Antworten auf deine Fragen solltest du hier finden.

Grüße
Robert

Beitrag von „dicker05“ vom 13. Juli 2012 um 13:41

wie heißt der lautsprecher? brauche auch einen

Beitrag von „EaZy1“ vom 13. Juli 2012 um 15:40

> Zitat von dicker05
>
> wie heißt der lautsprecher? brauche auch einen

In Beitrag #22 steht doch deine Antwort .....

Beitrag von „Ranki“ vom 3. Oktober 2013 um 20:20

Hallo Meister Jo, in der Beschreibung zum Ausbau des Kombiinstruments ist auf Bilder hingewiesen - ich finde sie leider nicht. Wäre für eine Tipp sehr dankbar, da ich ein Beleuchtungsproblem beim Display habe und der Freundliche mir gleich ein neues Display verkaufen will, mit Neuprogrammierung aller Schlüssel, etc. . Ist doch wohl etwas happig, deswegen möchte ich nur das Display reparieren oder austauschen lassen. Gruß Ranki

---

Beitrag von „juma“ vom 4. Oktober 2013 um 09:02

Servus,

> Zitat von Ranki
>
> Hallo Meister Jo, in der Beschreibung zum Ausbau des Kombiinstruments ist auf Bilder hingewiesen - ich finde sie leider nicht. […]

wie du in dem betreffenden Beitrag ganz unten erkennen kannst/musst, sind sie aufgrund copyright-Verstoß gelöscht worden. Bei Auszügen aus Reparatur-Leitfäden oder ETKA gibt es leider unmissverständliche rechtliche Verhältnisse...

Beitrag von „Ranki“ vom 4. Oktober 2013 um 12:39

Hallo Uli, danke für den Hinweis zur rechtlichen Seite. Wie wärs dann mit einem Quellenhinweis, evtl. frei zugänglich oder käuflich zu erwerbende Quelle, wo ich das dann nachvollziehen kann. Oder wie kann ich an dieser Stelle sonst weiterkommen? Danke für die Bemühungen.

Beitrag von „Humvee“ vom 4. Oktober 2013 um 16:39

hier

Erwin Online

Beitrag von „sebastian85“ vom 24. Oktober 2013 um 00:15

Hallo Leute,
meinen Signalgeber hatte es nun auch erwischt.
Vielen Dank für die Anleitung... hat funktioniert.
Es folgt selbstverständlich ein "how to" mit Bildern, wenn macko Zeit für mich hat!

Beitrag von „macko“ vom 24. Oktober 2013 um 11:29

Hallo Sebastian,

vielen Dank dafür!

Die Anleitung ist im FAQ online.

Gruss
Marco

Beitrag von „socom“ vom 25. Januar 2014 um 15:58

Ich werde mich morgen auch mal an den Wechsel wagen.
Habe übrigens den Originalsignalgeber von Digisound bei eBay gefunden.
Er wird mit dem Kabel und Stecker geliefert.
Von daher entfällt auch das Löten. 😉

Beitrag von „EICHI2“ vom 18. Januar 2015 um 18:28

Moin moin
Musste mich leider neu registrieren hab mit meiner alten email Probleme gehabt und konnte mich nicht mehr anmelden mein alter User Name ist a3rox

Habe auch das Problem mit dem piepsignal
kann aber leider nicht die Bilder von Meister jo angucken kann man die irgendwie bekommen besten dank im voraus

---

Beitrag von „Touareg200R5TDI“ vom 6. Juli 2015 um 07:23

Hallo,

ich habe gestern meinen Touareg abgeholt, soweit ist alles oki und ich bin auch begeistert

Ich habe nur ein Problem feststellen müssen, ich habe kein Ton vom PDC, Blinker, Licht und wenn ich nicht angeschnallt bin.

Ich habe schon etwas die Suche bemüht, ich habe mal was von dem Singnalgeber hinten am KI gelesen. Steuert denn der Signalgeber alle "Töne" die ich aufgezählt habe?

Beitrag von „coala“ vom 6. Juli 2015 um 07:34

> Zitat von Touareg200R5TDI
>
> [...] ich habe kein Ton vom PDC, Blinker, Licht und wenn ich nicht angeschnallt bin. [...] Steuert denn der Signalgeber alle "Töne" die ich aufgezählt habe?

Servus,

zusammengeführt, da Thema bereits vorhanden. Zu deiner Frage: Ja, all diese Töne werden vom gleichen Lautsprecher ausgegeben. Alles weitere findest du in diesem Thema und in Beitrag # 22 auch ein passendes (Fremd) Ersatzteil.

Grüße
Robert

Beitrag von „Touareg200R5TDI“ vom 7. Juli 2015 um 07:01

Hallo,

danke dir für das Zusammenführen, genau das Thema hatte ich auch schon gefunden.

Gibt es denn auch eine Anleitung mit Bildern wo man sehen kann wo was ist und wo gezogen werden muss?

LG

Beitrag von „macko“ vom 7. Juli 2015 um 08:57

> Zitat von Touareg200R5TDI
>
> ...Gibt es denn auch eine Anleitung mit Bildern wo man sehen kann wo was ist und wo gezogen werden muss?...

Servus,

Beitrag #39 gelesen??

Anleitung ist im FAQ / HowTo Bereich eingestellt: Klick

Gruss
Marco

Beitrag von „Touareg200R5TDI“ vom 7. Juli 2015 um 18:20

Hallo,

danke für den Link der Anleitung, ich habe mir jetzt den 0,25€ Artikel mit 5,00€ Versand bestellt ;).

Der Umbau sieht auf der Anleitung recht easy aus, bei mein Audis hatte ich das KI auch schon 2-3 mal draußen, daher traue ich mir das schon zu.

Eine Frage habe ich noch, hoffe ihr könnt mir da weiterhelfen. Das Kabel vom originalen Lautsprecher hat 2 Farben (rot und weiß), welche Farbe muss denn an welchen Anschluss beim neuen Lautsprecher gelötet werden?

Beitrag von „coala“ vom 7. Juli 2015 um 18:43

> Zitat von Touareg200R5TDI
>
> [...]Eine Frage habe ich noch, hoffe ihr könnt mir da weiterhelfen. Das Kabel vom originalen Lautsprecher hat 2 Farben (rot und weiß), welche Farbe muss denn an welchen Anschluss beim neuen Lautsprecher gelötet werden?

Servus,

das rote Kabel an "+" vom Lautsprecher - falls überhaupt bei dem Mini-Ding eine Kennzeichnung vorhanden ist. Bedingt durch Baugröße, Frequenzbereich und da er "solo" ist, macht das aber in diesem Fall ohnehin keinen Unterschied, das funktioniert sowohl als auch ohne hörbaren Unterschied (Gilt natürlich nicht für "richtige" Lautsprecher und Mehrkanalanwendungen)

Grüße
Robert

Beitrag von „Touareg200R5TDI“ vom 8. Juli 2015 um 04:23

Guten Morgen,

ich danke dir/euch für die Hilfe, nun kann ich den Lautsprecher einbauen wenn er kommt

Beitrag von „Touareg200R5TDI“ vom 13. Juli 2015 um 15:30

Hallo,

ich habe gestern den neuen Lautsprecher eingebaut, es ging mit der Anleitung perfekt

Beitrag von „akaCLINT“ vom 29. August 2016 um 21:20

Hallo,

bei meinem Dicken war es jetzt auch so weit, Stille rundum...

Werde mich dann mal mit der EBA befassen., danke Sebastian95.

So nett er sich ja fährt, der Dicke..., irgendwas ist IMMER...

Zum Glück steht als Backup immer noch ein treuer 20-jähriger Japaner "mit fast nix was kaputt gehen kann" (und wo auch nix kaputt geht) auf dem Hof.

Gruß

Ralf

Beitrag von „Ernst Becker“ vom 1. Februar 2017 um 14:30

> Zitat von macko
>
> Servus,
>
> Beitrag #39 gelesen??
>
> Anleitung ist im FAQ / HowTo Bereich eingestellt: Klick
>
> Gruss
> Marco

Leider ist der Kleinlautsprecher bei Pollin ausverkauft und wird nicht mehr nachgeliefert. Viel Pech für die VW-Gemeinde.
Kennt jemand noch eine Bezugsquelle? Welchen Durchmesser kann der Lautsprecher maximal haben? Es geht ja sicher auch ein anderer.

Beitrag von „Janni“ vom 1. Februar 2017 um 14:54

Das Datenblatt ist aber noch verfügbar, nur nicht so recht lesbar:
Kleinlautsprecher 22205, Impedanz 50 Ω - Nennleistung 0,3 W - Betriebstemperaturbereich -40...+85 °C - Ø 37 mm - Höhe 16 mm - Printmontage

Hier noch zu bschaffen:
http://www.ebay.de/itm/1x-Kleinla...n-/260848979593

Beitrag von „coala“ vom 1. Februar 2017 um 14:59

> Zitat von Ernst Becker
>
> Leider ist der Kleinlautsprecher bei Pollin ausverkauft [...]

Servus,

auch andere Elektronikversender haben so was im Angebot. Der von Pollin hatte 37 mm Durchmesser und 16 mm Höhe. Recht viel mehr (zumindest im Durchmesser) wird nicht gehen, das ist in der bebilderten EBA ersichtlich. Conrad hätte ein elektrisch kompatibles Modell im Programm (32 Ohm) mit D 40 mm und H 9,6 mm. Der sollte mit etwas Glück passen. Hier der Link: KLICK

Ansonsten einfach mal nach "Miniaturlautsprecher" im Netz suchen und ein Auge auf die Impedanz haben, die so zwischen 30 und 50 Ohm liegen sollte.

Grüße
Robert

Beitrag von „Ernst Becker“ vom 1. Februar 2017 um 15:23

> Zitat von coala
>
> Servus,
>
> auch andere Elektronikversender haben so was im Angebot. Der von Pollin hatte 37 mm Durchmesser und 16 mm Höhe. Recht viel mehr (zumindest im Durchmesser) wird nicht gehen, das ist in der bebilderten EBA ersichtlich. Conrad hätte ein elektrisch kompatibles Modell im Programm (32 Ohm) mit D 40 mm und H 9,6 mm. Der sollte mit etwas Glück passen. Hier der Link: KLICK
>
> Ansonsten einfach mal nach "Miniaturlautsprecher" im Netz suchen und ein Auge auf die Impedanz haben, die so zwischen 30 und 50 Ohm liegen sollte.
>
> Grüße
> Robert

Danke für den Hinweis, ich werde gleich suchen.

Beitrag von „Ernst Becker“ vom 2. Februar 2017 um 10:10

> Zitat von sebastian85

> Hallo Leute,
> meinen Signalgeber hatte es nun auch erwischt.
> Vielen Dank für die Anleitung... hat funktioniert.
> Es folgt selbstverständlich ein "how to" mit Bildern, wenn macko Zeit für mich hat!

Hallo Sebastian,

kannst Du mir einen Tip geben, wie ich den oberen Teil der Verkleidung über dem Kombiinstrument abbekomme?
Die Demontageanleitung ist ja für unten wohl perfekt. Aber das Oberteil "nach unten abheben" sagt mir wenig.

Vielleicht kannst Du mir helfen.

Mit freundlichem Gruß

Ernst Becker

Beitrag von „Ernst Becker“ vom 20. Februar 2017 um 12:27

> Zitat von Meister Jo
>
> Prost Neujahr, komme gerade aus dem Keller und hab da doch tatsächlich was gefunden:
> Ausbau des Kombiinstrumentes:
> - Zierleisten 1 & 2vorsichtig heraushebeln (Bild 1)
> - Abdeckteil oberhalb Lenksäule (Nr 2)entfernen (Schrauben Nr 1) Bild 2
> - Instrumentenhutze ausbauen (Bild 3) dazu Blende Nr 1 im Bereich der Verrastungen -2- aus der Hutze lösen, Schrauben Nr 3 und 4 gherausdrehen, Hutze von der Schalttafel lösen
> - Schrauben -1- vom Halter für Hutze -2- ausdrehen Bild 4
> - Schrauben -1- ausdrehen Bild 5
> - Halter für Hutze -1- nach oben in Pfeilrichtung herausnehmen Bild 6
> - Schalttafeleinsatz herausnehmen und Steckverbindungen auf der Rückseite -1- trennen Bild 7
>
> Einbau sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge

> Viel Spaß dabei.
> Wo genau der Piepser sitz kann ich nicht sagen, habe noch keinen ausgebaut.
>
> Das ganze Kombi wird normalerweise getauscht und schwups: wieder zwei Jahre Garantie.
> Am eigen würde ich mir allerdings die Mühe machen.
> Hoffe, ich konnte helfen
> Grüße aus der Pfalz
>
> Alles anzeigen

Hallo Meister Jo,

kann ich irgendwie an die Bilder zu der Beschreibung kommen? Ich weiß nicht wie die obere Abdeckung über dem KI entfernt wird.

Freundlichen Gruß Ernst Becker

Beitrag von „mark1“ vom 20. Februar 2017 um 15:38

Hast `ne PN
Gruss
Mark

Beitrag von „molbrich“ vom 27. September 2018 um 18:17

Auch ich muss nun mal ran, da ich aufgrund des defekten Piepsers nun mittlerweile zum zweiten mal eine neue Fahrzeug Batterie benötige.

Wenn man "ComingHome" eingestellt hat und so das Licht erst nach Verlassen der Garage aut. aus geht, worauf man sich verlässt, dann merkt man ohne Piepser nicht, dass man Nebelscheinwerfer eingeschaltet hatte. Und diese ziehen über Nacht die Batterie bis auf Tiefentladung leer und dann isse hin.

Daher ist der Pipser für mich sehr wichtig. Die letzte Batterie ist gerade mal zwei Jahre alt gewesen. Sie lädt nicht mehr richtig und der Wagen startet schlecht.

Nun benötige ich die Ausbauanleitung für das Öffnen des Armaturenbretts.
(ok im FAQ gerade gefunden) https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...Kombiinstrument

Einen Piepser habe ich schon hier liegen.

Beitrag von „molbrich“ vom 27. September 2018 um 22:12

So auch dies ist geschafft, dank der hervorragenden Anleitung aus den FAQ.

Ich kann bestätigen, dass bei entsprechend vorsichtigem Umgang mit den Einzelteilen, insbesondere nach Öffnen des Kombiinstruments (Tachozeiger etc. liegen offen), keine Gefahr besteht.

Zuerst den blauen Stecker ab und dann den grünen und umgelehrt wieder dran, dann funktioniert alles auch hinterher wieder ohne Probleme.

Image not found or type unknow

Das erstmalige Piepsen nach 4 Jahren wieder zu hören ist dann ein echtes Erlebnis.

Der "Dicke" wird wirklich zu einem Hobby, wenn er etwas in die Jahre gekommen ist.

Danke an Alle, die sich hier die Mühe machen, Anleitungen und Fotos zu erstellen.

Image not found or type unknown